



**KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FRIEDRICHSTHAL  
ST. MICHAEL**



# **P f a r r b r i e f**



**Nr. 10/ 22. Dezember 2024 - 26. Januar 2025**

## „... warten voller *Hoffnung auf das Kind im Stall...*“

Dieser Vers eines adventlichen Liedes kommt mir dieser Tage immer wieder in den Sinn. Sicher gibt es dafür mehrere Gründe. Zum Einen das an Weihnachten beginnende „Heilige Jahr“, welches unter dem Leitsatz „Pilger der Hoffnung“ steht, zum Anderen aber sicher auch die vielen hoffnungslosen Nachrichten, die derzeit in Kirche und Welt verbreitet werden. Gewiss leben wir in schwierigen, unsicheren und friedlosen Zeiten, doch wird der Mensch sich nie selbst davon und daraus befreien können. Die Gottvergessenheit unserer Zeit und auch die bewusste Verdrängung Gottes aus dieser Welt sind sicher ein Grundübel und der Ursprung vieler oben genannter Entwicklungen. Gott hat sich dieser gebrochenen und unerlösten Welt angenommen, er konnte es nicht deutlicher zeigen: Er selbst wird Mensch durch und in seinem Sohn Jesus Christus. Er tritt in diese Welt ein und in Jesus Christus beginnt sein Reich mitten unter uns. Wir haben Grund zur Hoffnung inmitten aller Hoffnungslosigkeit, wenn wir auf das Licht der Heiligen Nacht schauen, das von der Krippe ausgeht. Gegen alle Hoffnung ist es uns Christen möglich zu hoffen (vgl. Röm 4,18). Zeichen dieser Hoffnung ist das göttliche Kind im Stall zu Bethlehem, hier beginnt ein Weg der Hoffnung, der alle Menschen auf seinen Pfad ruft. Gott kommt uns entgegen, er wird Mensch und macht den ersten Schritt auf uns zu, er kommt auch in den Widrigkeiten, Probleme, Sorgen, Katastrophen unserer Welt und Zeit auf uns zu, er lässt uns nicht allein. Wie schön ist es einen Weg zu beschreiten, bei dem man weiß, dass jemand uns freudig und liebevoll entgegen kommt. Einen solchen Weg zu gehen, fällt oftmals leichter, denn wir sind motiviert und der Gedanke an den entgegnkommenden Gott gibt uns Kraft.

Insofern ruft uns das Heilige Jahr, das Papst Franziskus in der Heiligen Nacht (24.12.2024) im Petersdom eröffnen wird, diesen Weg der Hoffnung wieder neu ins Bewusstsein. Der Papst öffnet die Heilige Pforte und wir werden daran erinnert, dass seit der Nacht von Bethlehem der Weg ins wahre Leben wieder geöffnet ist. Wir alle sind *Pilger der Hoffnung* und *Menschen der Hoffnung*, wenn wir unser Herz für das Jesuskind öffnen. Lassen wir uns von seinem Heiligen Geist die Kraft schenken und motivieren, den Weg des Glaubens zu gehen, der uns nie hoffnungslos

werden lässt. Mit dem Weihnachtsfest und dem beginnenden Heiligen Jahr begegnen wir den hoffnungslosen Zeiten dieser Welt.

*„Alle Menschen warten hier und überall, warten voll Vertrauen auf das Kind im Stall. (...). Zeichen der Liebe Gottes ist das Kind im Stall!“*  
*Pfr. Johannes Kerwer*

Von Herzen wünschen wir Ihnen, Ihren Familien, besonders den Kindern und den Kranken, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2025!

*Pfarrer Johannes Kerwer*

*Pastoralreferent Dr. Thomas Equit*

*Pfarrsekretärin Daniela Schuh*



Bild: Stefan Weber

## **Heiliges Jahr / Glaubensgespräche**

Im Heiligen Jahr 2025 wollen wir uns zu verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten versammeln, die unseren Glauben vertiefen können. Der Heilige Vater hat Ende Oktober 2024 eine Enzyklika zur Herz-Jesu-Verehrung veröffentlicht. Dies möchte ich zum Anlass nehmen und jeweils an den Herz-Jesu Freitagen des Jahres 2025 zum Glaubensgespräch ins Pfarrheim Fischbach einladen. Die Themen und Referenten werden jeweils im Pfarrbrief, Quierschieder Anzeiger und auf der Homepage veröffentlicht. Wir **beginnen am Freitag, 3. Januar mit dem Thema „Das Heilige Jahr 2025 (Pilger der Hoffnung). Ursprung und Bedeutung“.**

*Freitag, 3. Januar 2025*

*17.30 Uhr Anbetung und Eucharistischer Segen*

*18 Uhr Herz-Jesu-Amt*

*anschließend Glaubensgespräch zum oben genannten Thema  
im Pfarrheim Fischbach*

*Pfr. Johannes Kerwer*

## **Unterstützung im Pastoralteam**

Pfarrer Martin Birkenhauer ist mit 50 Prozent Kooperator im Pastoralen Raum Saarbrücken und wird ab dem 1. Dezember 2024 in unserer Pfarrei vor allem in der Beerdigungspastoral mitarbeiten. Ich bin dankbar für diese priesterliche Unterstützung und heiße Herrn Pfarrer Birkenhauer herzlich willkommen!

*Pfr. Johannes Kerwer*

## **Vorabendmessen in Quierschied finden an folgenden Terminen statt:**

21.12.2024 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

28.12.2024 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

4.1.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr Fischbach

11.1.2025 17 Uhr Maria Himmelfahrt Quierschied (!)

18.1.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

25.1.2025 17 Uhr Göttelborn, 18.30 Uhr St. Paul Quierschied

## **Feierliche Weihnachtsvesper**

An Weihnachten feiern wir in den Christmetten und Hochämtern das große Fest der Menschwerdung Gottes. Den festlichen Abschluss des Ersten Weihnachtstages bildet liturgisch die Weihnachtsvesper. Alle Gläubigen der Pfarreien Quierschied und Friedrichsthal sind herzlich zur **Weihnachtsvesper am Ersten Weihnachtstag um 18 Uhr in Maria Himmelfahrt (Quierschied)** eingeladen. Die Vesper wird mit dem feierlichen eucharistischen Segen beschlossen.

## **Silvester**

Am letzten Tag des Kalenderjahres feiern wir **einen gemeinsamen Jahresschluss** in **Bildstock**. Die feierliche Messe zum Jahresschluss mit Te deum und eucharistischem Segen beginnt um 17 Uhr. Wir legen das alte Jahr in Gottes Hände und erbitten seinen Segen für 2025.

*„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ (Dietrich Bonhoeffer)*

Am Neujahrstag, 1. Januar 2025, feiern wir das Festamt für die Pfarrei um **17 Uhr in Friedrichsthal.**

## **Herzliche Einladung,**

*Pfr. Johannes Kerwer*

## **Erscheinung des Herrn**

Das zweite hohe Fest in der Weihnachtszeit ist der „**Dreikönigstag**“, der offiziell als Hochfest der Erscheinung des Herrn gefeiert wird. Am Vorabend wird traditionell das Dreikönigswasser gesegnet. Gerne können Sie hierfür Behältnisse mit Wasser mitbringen oder gegen eine kleine Spende ein Behältnis mit Wasser mitnehmen. Am Festtag selbst werden wir ebenso ein Festamt in Quierschied feiern.

## **Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:**

**Sonntag, 5. Januar – 18 Uhr feierliche Vesper zum Hochfest in Fischbach mit Weihe des Dreikönigswassers**

**Montag, 6. Januar – 18 Uhr Festhochamt in Maria Himmelfahrt**

## **Herz-Jesu-Freitag**

Am 3. Januar 2025 feiern wir den ersten Herz-Jesu-Freitag im Neuen Jahr. Alle Herz-Jesu Verehrer sind herzlich eingeladen, nach Fischbach zu kommen! Ich habe mich sehr gefreut, dass auch im Dezember einige Gläubige aus Bildstock und Friedrichsthal da waren! Vielen Dank!

Am **3. Januar 2025** beten wir besonders um Gottes Segen für das Neue Jahr.

*17.30 Uhr Aussetzung, Anbetung und Segen*

*18 Uhr Hl. Messe*

## **GOTTESDIENSTORDNUNG**

**Sonntag, 22.12.**

**4. Adventssonntag**

**St. Marien 11.00 Uhr**

**HOCHAMT**

Sterbeamt Erwin Zimmer, ++Marga Enderlein u. Hannelore Grieser, +Eugen Enderlein (Jgd), +Peter Kleer (Jgd), +Franz Hoffmann (Jgd)

**Dienstag, 24.12.**

**HEILIGABEND**

**St. Marien 17.00 Uhr**

**FEIERLICHE CHRISTMETTE**

**Kollekte f.d. Bischöfl. Hilfswerk ADVENIAT**

**Mittwoch, 25.12.**

**W E I H N A C H T E N**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

**St. Josef 11.00 Uhr**

**FESTHOCHAMT**

+Margot Wahlen geb. Schnur, ++Erna u. Helmut Schnur, ++Erna Wahlen u. Sohn Manfred

**Kollekte f.d. Bischöfl. Hilfswerk ADVENIAT**

**Donnerstag, 26.12.**

**W E I H N A C H T E N – Hl. Stephanus**

**St. Marien 11.00 Uhr**

**FESTHOCHAMT**

**mit Kindersegnung**

<b>Sonntag, 29.12.</b>		<b>FEST DER HL. FAMILIE</b>
<b>St. Josef</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HOCHAMT</b> <b>Kollekte für die Familienseelsorge</b>
<b>Dienstag, 31.12.</b>		<b>Hl. Silvester I.</b>
<b>St. Josef</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Feierliche Messe zum Jahresabschluss mit</b> <b>Te deum und eucharistischem Segen</b>
<b>Mittwoch, 01.01.</b>		<b>HOCHFEST der Gottesmutter Maria</b>
<b>St. Marien</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>FESTHOCHAMT zu Neujahr</b>
<b>Donnerstag, 02.01.</b>		<b>Wochentag der Weihnachtszeit</b>
<b>St. Marien</b>	<b>08.15 Uhr</b> <b>09.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b> <b>Hl. Messe mit Aussetzung und Segen</b> <b>LuV d. Fam. Noll-Laufer</b>
<b>Freitag, 03.01.</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Gebet für die Einheit der Kirche</b>
<b>Samstag, 04.01.</b>		<b>Herz-Mariä-Samstag</b>
<b>St. Josef</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Aussendefeier der Sternsinger</b>
<b>Sonntag, 05.01.</b>		<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
<b>St. Josef</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HOCHAMT</b> <b>+Johann Linder (Jgd), LuV d. Kath.</b> <b>Frauen St. Josef, LuV d. Fam. Düpre-Götz-</b> <b>Schnur</b>
<b>Dienstag, 07.01.</b>		<b>Wochentag der Weihnachtszeit</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b>
<b>Donnerstag, 09.01.</b>		<b>Wochentag der Weihnachtszeit</b>
<b>St. Marien</b>	<b>08.15 Uhr</b> <b>09.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b> <b>Hl. Messe</b>

<b>Freitag, 10.01.</b>		<b>Wochentag der Weihnachtszeit</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Gebet für die Einheit der Kirche</b>
<b>Sonntag, 12.01.</b>		<b>FEST TAUFES DES HERRN</b>
<b>St. Marien</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HOCHAMT</b> +Siegfried Ohliger (Jgd), ++Else u. Friedrich Deckelnick, +Klaus Harig, +Fritz Barth (Jgd) +Wilma Petry (Jgd) <i>Afrika-Kollekte</i>
<b>Dienstag, 14.01.</b>		<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b>
<b>Donnerstag, 16.01.</b>		<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>St. Marien</b>	<b>08.15 Uhr</b> <b>09.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b> <b>Hl. Messe</b>
<b>Freitag, 17.01.</b>		<b>Hl. Antonius</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Gebet für die Einheit der Kirche</b>
<b>Sonntag, 19.01.</b>		<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>St. Josef</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HOCHAMT</b> +Leo Bläsius (Jgd), +Pater Josef Jacobs, +Ursula Bach, ++ d. Fam. Bläsius-Walter- Bastuck, ++ d. Fam. Braun-Weber-Blandfort- Binzel-Lillig-Ziegler, ++Anneliese Emser u. Tochter Brigitte, ++Irmgard u. Heinrich Weber (Jgd), +Harald Barth (Jgd) <i>Monatskollekte f. Baumaßnahmen der Pfarrei</i>
<b>Dienstag, 21.01.</b>		<b>Hl. Agnes</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b>



<b>Donnerstag, 23.01.</b>		<b>Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis</b>
<b>St. Marien</b>	<b>08.15 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden</b>
	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>Freitag, 24.01.</b>		<b>Hl. Franz von Sales</b>
<b>St. Josef</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Gebet für die Einheit der Kirche</b>

<b>Sonntag, 26.01.</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>St. Marien</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HOCHAMT</b>
		<i>Kollekte für die Caritas</i>

## NACHRICHTEN AUS DER PFARRGEMEINDE ST. MICHAEL

### **Redaktionsschluss Pfarrbrief**

*Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 26.01.25 bis einschl. 02.03.25.  
Anmeldeschluss hierfür ist Freitag, 10.01.25 - Bitte beachten!!*

### **Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist urlaubsbedingt vom 23.12. bis einschl. 31.12.24 geschlossen!

### **Altenclub**

Im Monat Januar findet kein Altenclub statt!

### **Seniorenclub**

Erster Seniorenclub im neuen Jahr am Donnerstag, 09.01.25, ab 15 Uhr im Pfarrsaal. Herzliche Einladung.

## **Schutzkonzept unserer Pfarrei**

Der Oberbegriff Schutzkonzept umfasst strukturelle und prozessorientierte Maßnahmen zur Vermeidung sexueller Gewalt, emotionalen Missbrauch sowie grenzüberschreitenden Verhaltens. Des Weiteren gibt es konkrete Handlungsanweisungen bei Verdachtsfällen. Als Rechtsträger von Maßnahmen für Minderjährige und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene sind auch die Kirchengemeinden dazu verpflichtet.

Das Schutzkonzept unserer Pfarrei St. Michael ist fertiggestellt und wurde vom Bistum Trier genehmigt. Die Erarbeitung fand über einen längeren Zeitraum statt und wurde mit hilfreichen Anregungen der Präventionsstelle des Bistums Trier verfasst.

Unser Schutzkonzept beinhaltet u. a. auch für alle Haupt- und Ehrenamtlichen einen Verhaltenskodex sowie die Erklärung zum grenzachtenden Umgang für ehrenamtlich Tätige in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Unser Schutzkonzept kann jederzeit in unserem Pfarrbüro eingesehen werden und steht auch auf unserer Homepage zur Verfügung.

*Heike Spiegel, Vors. PGR*

## **Rückblick St. Martin**

Am 10. November fand unser traditioneller St. Martinsumzug statt. Um 17 Uhr begann das Fest mit einem Wortgottesdienst in einer vollbesetzten Kirche in Friedrichsthal. Zur Freude aller Kinder wurden bereits am Ende die Martinsbrezeln direkt in der Kirche verteilt. Vor dem Eingang hatte sich bereits der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde eingefunden, der im Anschluss den Start des Martinsumzugs musikalisch begleitete. Glückliche und schmatzend mit buntgeschmückten Laternen folgten Groß und Klein dem St. Martin „hoch zu Roß“. Beim anschließenden Martinsfeuer konnte das Fest gemütlich mit Glühwein und Kinderpunsch ausklingen. Der Pfarrgemeinderat dankt allen ganz herzlich, die wieder mit viel Kreativität, Engagement, Zeit und tatkräftigem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Die Kollekte, die für die Tafel in Sulzbach bestimmt war, erbrachte den Betrag von 229 Euro. Dafür auch allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

*Heike Spiegel, Vors. PGR*



**Aus unserer Pfarrei St. Michael sind verstorben**

Herr Erwin Zimmer  
Herr Helmut Jungbluth

**Herr gib unseren Toten die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte Ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

### **Gebetsanliegen des Papstes im Januar 2025**

Wir beten für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

### **Gebetsmeinung des Bischofs von Trier im Januar 2025**

Wir beten für alle, die sich im Heiligen Jahr auf den Weg nach Rom oder zu den Wallfahrtsstätten unseres Bistums machen und Stärkung für ihren Glauben erhoffen.

### **Kath. Frauen St. Josef**

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Tage und einen wundervollen Start in das Neue Jahr 2025.

#### Termine 2025:

Donnerstag, 2.2. – 15.30 Uhr Stammtisch

Donnerstag, 6.2. – 15.30 Uhr Stammtisch

Donnerstag, 20.2. – Frauenfasching ab 15.11 Uhr

Freitag, 7.3. – Weltgebetstag der Frauen

Bei Fragen bitte melden bei Fr. Müller, Tel. 8 72 73 oder bei Fr. Bonner, Tel. 8 86 59.

## **Vorankündigung: Mitgliederversammlung und Neujahrsempfang des Männervereins**

Der Vorstand des Männervereins St. Josef Bildstock informiert vorankündigend, dass am Freitag, 24. Januar 2025, 18 Uhr, die Mitgliederversammlung 2025 mit turnusgemäßer Neuwahl des Vorstandes stattfindet. Der Mitgliederversammlung schließt sich der traditionelle Neujahrsempfang an. Weitere Details zum Veranstaltungsort sowie die Tagesordnung werden durch Aushang bekanntgegeben.

*Rupert Stillemlunkes, Vors.*

## **Das Sakrament der Taufe empfang**

Liam Becker

Elisabeth Blandfort



## **Sternsingeraktion 2025**

Die Sternsingeraktion 2025 findet am Samstag, den 4. Januar 2025 und am Sonntag, dem 5. Januar 2025 statt. Samstags findet um 9.30 Uhr der Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef statt. An beiden Tagen treffen sich die Sternsinger und Betreuer um 8.30 Uhr im Pfarrsaal in Bildstock (Pfarrhaus), für das leibliche Wohl ist in Form eines warmen Mittagessens gesorgt. Die Aktion endet jeweils spätestens um 16.00 Uhr.

*Der Pfarrgemeinderat*



„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

## **Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen 2025**

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder so weit: Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehalten. Sie gelten für alle Kinder, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein – und mit ihnen alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43,5). Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle: Denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern. Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Engagement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet.

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Trier

+*Stephan*

*Dr. Stephan Ackermann*

Bischof von Trier

## Kontakt Daten Kirchengemeinde St. Michael Friedrichsthal

Hüttenstraße 2, 66299 Friedrichsthal  
e-mail: [st.michael-friedrichsthal@t-online.de](mailto:st.michael-friedrichsthal@t-online.de)  
Homepage: [www.sankt-michael-friedrichsthal.de](http://www.sankt-michael-friedrichsthal.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro ( ☎ 06897/8208 / FAX 06897/843179):**

**Vom 23.12. bis einschl. 31.12. geschlossen!**

<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
08.30 -11.30 h 15.30 -16.30 h	08.30-11.30 h	ganztägig geschlossen	08.30-11.30 h 15.00-16.00 h	08.30-11.30 h

**In dringenden Seelsorgeanliegen erreichen Sie Herrn Pfarrverwalter Johannes Kerwer unter ☎0151 / 25 31 52 68, Herrn Dr. Thomas Equit, Pastoraler Koordinator in der Pfarrei, unter ☎0681 / 90 68 216.**

### Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Michael

Sparkasse Saarbrücken DE 19 5905 0101 0067 1025 33  
BIC: SAKSDE55XXX

*(Zwecks Zuordnung der Spende bitte unbedingt bei der Überweisung den Verwendungszweck angeben. Vielen Dank).*

#### **Impressum**

Herausgeber:	Kath. Kirchengemeinde Friedrichsthal St. Michael Hüttenstr. 2, 66299 Friedrichsthal
Redaktion:	Pfarrbüro St. Michael Friedrichsthal
Bildnachweis:	Sarah Frank/factum.adp // Kindermissionswerk alle in Pfarrbriefservice.de; privat
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

## Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Am Wochenende des 1. Advents haben wir in unserer Pfarrei die Erstkommunionvorbereitung eröffnet.

Es fand der erste Thementag statt, bei dem wir uns mit der Erzählung aus dem Johannesevangelium befasst haben, die Jünger Jesu hatte eine Nacht auf dem See verbracht, ohne Fische zu fangen; als Jesus sie erneut auf den See bittet, fangen sie so viele Fische, dass sie kaum mehr das Netz an Land bekommen. Er lädt sie ein, mit ihm Brot und Fisch zu teilen.

„Kommt her und esst“ – die Einladung Jesu an seine Jünger ist gleichzeitig auch die Einladung an uns alle, an unsere Kommunionkinder, sich mit ihren Familien auf den Weg zu machen, hin zur Erstkommunion im kommenden Jahr, wo sie dann gemeinsam mit Jesus Mahlgemeinschaft halten dürfen und ab dann immer wieder an seinen Tisch eingeladen sind.

Wir freuen uns, dass sich jetzt viele Familien aus unserer Pfarrei auf den Weg machen, auf den Weg hin zur Erstkommunion. Diesen Start haben wir im Eröffnungsgottesdienst gemeinsam gefeiert.

*GR Franziska Hackenspiel*



Zum Titelbild:

„Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird.“ Mit diesen Worten macht der Papst den Menschen Mut in einer Welt, die sehr stark von Gewalt, Hass und Kriegen, von Ängsten und Pessimismus geprägt ist. Deswegen hat er die kirchliche Tradition der Heiligen Jahre aufgegriffen und ein Heiliges Jahr mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Die biblische Grundlage für das Motto des Jubiläumjahres geht auf den Apostel Paulus zurück, der im Brief an die Römer schreibt: „Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5) Mit dem Pilgern verbindet der Papst das gemeinsame Suchen und Gehen von Wegen, die uns aus dem Glauben neue Hoffnung schenken.

Die Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom soll symbolisch auf Jesus Christus verweisen, der uns durch seinen Tod am Kreuz von den Sünden erlöst und uns die Tür zum Leben geöffnet hat. Diese Gnadenerfahrung soll uns als pilgernde Kirche motivieren, uns zu versöhnen und anderen Hoffnung zu schenken."